

3. Deutsches Forum für Ärztliche Direktoren

Die starke(n) Rolle(n) des Ärztlichen Direktors -
Erwartungen in einer dynamischen Krankenhausumwelt
aus Sicht der kaufmännischen Leitung

Das Kommende vorbereiten - Die Führungsrolle des
Ärztlichen Direktors

Der Ärztliche Direktor: Ein Berufsbild im Wandel

Von Kollege zu Kollege: Der Ärztliche Direktor in der
sektorenübergreifenden Versorgung

Programmergänzung:

**Workshop zum Thema:
Strategietools für Ärztliche Direktoren**
am 13. September 2013 in Berlin

TERMIN/ORT



12. September 2013 in Berlin

LEITUNG



Jens Hollmann, Inhaber, medplus-kompetenz® Führungs- und Organisationsberatung für das Gesundheitswesen, Bötersheim bei Hamburg

REFERENTEN



Dr. Johannes Danckert, Geschäftsführender Direktor, Vivantes Klinikum Am Urban, Berlin

Gabriele Prahl, Geschäftsführerin, GfG Gesellschaft für Gesundheitsökonomie & -management mbH, Hamburg

Prof. Dr. med. Thomas Ittel, Ärztlicher Direktor/Vorstandsvorsitzender, Universitätsklinikum Aachen, Aachen

Priv.-Doz. Dr. med. Jürgen Zumbé, Ärztlicher Direktor, Klinik für Urologie, Klinikum Leverkusen gGmbH, Leverkusen

ZIELSETZUNG



Die Rolle des Ärztlichen Direktors hat wieder an Gewicht gewonnen. Gerade in der Arbeitsteilung mit dem Kaufmännischen Direktor wachsen die Aufgaben. Da gilt es, neue Qualitäten zu erwerben. Der Ärztliche Direktor neuen Zuschnitts muß Führungspersönlichkeit sein, Integrationsfähigkeiten mitbringen und möglichst auch noch profundes juristisches Basiswissen.

Er bedarf aber auch einer klaren hausinternen inhaltlichen Positionierung: Aufgabengebiet, Zuständigkeit, Entscheidungsbefugnis, die es auch gegen Widerstände - sei es von oben oder von unten - durchzusetzen gilt. Allzu oft ist es das Los des Ärztlichen Direktors, für alles verantwortlich aber für wenig zuständig zu sein.

Eines der klassischen aktuellen Aufgabengebiete ist die intersektorale Kooperation, die geradezu nach dem Ärztlichen Direktor verlangt. Von Kollege zu Kollege harmonisiert die sektorenübergreifende Zusammenarbeit in der Medizin besser. Der Ärztliche Direktor ist bei den neuen Versorgungsformen deshalb ein wichtiges Bindeglied zum niedergelassenen Arzt. Er sollte dieses Feld auch im Interesse des Hauses für sich reklamieren. Ihm gelingt es oft besser, sowohl die wirtschaftlichen Interessen des Krankenhauses als auch die ärztliche-medizinische Sicht gegenüber den Kollegen zu vertreten. ASV, Honorararztsystem und Entlassmanagement erfordern ein kollegiales Miteinander, das professionelle Führung und Integrationsfähigkeit verlangt.

Genau hier setzt das 3. Deutsche Forum für Ärztliche Direktoren an: Informationsaustausch, Vernetzung von Erfahrung mit Know-how und praktikable Beispiele zur Anregung und Umsetzung. Erfahrene Experten bieten den Teilnehmern eine perfekte Mischung aus Theorie und Praxis für die erfolgreiche Weiterentwicklung und Positionierung im eigenen Haus.

TEILNEHMER



ZENO-Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen, die solide Informationen für Entscheidungen benötigen, wo immer sie diese zu treffen haben. Als Entscheidungsträger im Krankenhaus, als Anbieter von Dienstleistungen sowie als Vertreter von interessierten Verbänden.

PROGRAMM

	▶	
	12. September 2013	
	Leitung: Jens Hollmann	
Beginn 9.30 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer	
9.35 Uhr	Jens Hollmann Einführungsvortrag: Aktuelle Entwicklungen, Standpunkte und ein Ausblick	
10.00 Uhr	Dr. Johannes Danckert Die starke(n) Rolle(n) des Ärztlichen Direktors - Erwartungen in einer dynamischen Krankenhausumwelt aus Sicht der kaufmännischen Leitung <ul style="list-style-type: none">- Interpersonelle, informationale und Entscheidungsrollen des Ärztlichen Direktors- Aufgabenteilung im Krankenhausdirektorium- Kaufmännischer und Ärztlicher Direktor - mindestens im Tandem zum Erfolg	
10.45 Uhr	Priv.-Doz. Dr. med. Jürgen Zumbé Das Kommende vorbereiten - Die Führungsrolle des Ärztlichen Direktors <ul style="list-style-type: none">- Formale Bedingungen zur Wahrnehmung der Aufgaben- Repräsentation der Medizin und Pflege im Innen- und Außenverhältnis- Qualität, Ökonomie und Werte - Vision, Zielplanung und Umsetzung	
11.30 Uhr	Diskussion	
11.45 Uhr	<i>Kaffee und Tee im Foyer</i>	
12.15 Uhr	Prof. Dr. med. Thomas Ittel Der Ärztliche Direktor: Ein Berufsbild im Wandel <ul style="list-style-type: none">- Vom Gremienverwalter zum Schnittstellenmanager: Die Rosetta-Funktion- Unternehmensentwicklung: Strategiebildung, Portfolioplanung, Organisationsentwicklung- Projektmanagement: Mit PDCA-Zyklen Veränderungen begleiten- Unternehmenskommunikation: Der Spannungsbogen vom Marketing zum Leitbild	
13.00 Uhr	<i>Gemeinsames Mittagessen</i>	
14.00 Uhr	Gabriele Prahl Von Kollege zu Kollege: Der Ärztliche Direktor in der sektorenübergreifenden Versorgung <ul style="list-style-type: none">- Ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV): Gemeinsam von Krankenhausärzten und Arztpraxen- Der Honorararzt (auch) ein Repräsentant des Krankenhauses?- Entlassmanagement: Erwartungen an die Zuweiser	
14.45 Uhr	Diskussion	
15.00 Uhr	<i>Kaffee und Tee im Foyer</i>	
15.30 Uhr	Parallel-Foren Dialogforum 1 Nebenamtliche Ärztliche Direktoren Moderation: Gabriele Prahl	Dialogforum 2 Hauptamtliche Ärztliche Direktoren Moderation: Prof. Dr. med. T. Ittel
17.00 Uhr Ende ca.17.30 Uhr	Plenum und Abschlußdiskussion	

INFORMATION

Termin	▶ 12. September 2013, 9.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr
Veranstaltungsort/Hotel	Grand Hotel Esplanade, Lützowufer 15, 10785 Berlin Telefon 030/254 78-0
Zimmerreservierung	Für die Teilnehmer steht im Veranstaltungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Die Reservierung nehmen Sie bitte unter Bezug auf ZENO direkt vor.
Gebühr	€ 990,00 zzgl. 19% MwSt. (ab dem 2. Teilnehmer einer Firma/Institution beträgt die Gebühr € 495,00 zzgl. MwSt.)
Leistungen	Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme an der Konferenz, aktuelle Dokumente, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke.
Konferenz-Nr.	Z1309-01.

ANMELDUNG



3. Deutsches Forum für Ärztliche Direktoren

12. September 2013

1. Teilnehmer:

2. Teilnehmer:

Titel/Vorname/Name

Position

Firma/Institution

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Telefax

e-Mail

Unterschrift

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, per e-Mail oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmekarte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin fallen Stornierungskosten in Höhe von € 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Konferenzgebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlaß behält sich der Veranstalter vor. Mit der Anmeldung zu der Veranstaltung wird ausdrücklich das Einverständnis zur Erfassung in der Teilnehmerliste erklärt, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird.

In Kooperation mit

 medplus kompetenz[®]

ZENO Veranstaltungen GmbH
Executive Conferences
Neuenheimer Landstraße 38/2
69120 Heidelberg

Telefon 0 62 21/58 80 - 80
Telefax 0 62 21/58 80 - 810
e-Mail info@zeno24.de
Internet www.zeno24.de